

Jahresmitgliederversammlung des BVVN-Nds am 14.2.2009 - in Hannover (Hotel Loccumer Hof)

Anwesende vom Vorstand:

Dr. Jörg Merholz (1. Vors.), **Irene Bruns** (2. Vors.), **Yvo Kühn** (3. Vors.), **Renate Hahn** (Schatzmeisterin), **Dr. Andrea Mann-Rentz** (Schriftführerin), **Dr. Claudia Geller-Methfessel** (kooptiertes Mitglied des Vorst.)

Datum: Samstag, den 14.02.2009

Zeit: 13.00 - 15.30

Ort: Hotel Loccumer Hof, Kurt-Schumacher-Strasse 14/16, 30159 Hannover

Tagesordnung :

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 12.04.2008
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht der Schatzmeisterin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Schatzmeisterin
9. Bericht aus dem Bundesvorstand
10. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung durch Dr. Merholz.

TOP 2: Dr. Merholz stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest:
17 anwesende Mitglieder plus 4 delegierte Stimmen (siehe Anlage)

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Dr. Merholz stellt fest, dass niemand Einwände gegen das Protokoll der MV 2008 vom 12.4. 2008 hat, womit das Protokoll Gültigkeit bekommt.

TOP 5: Bericht von Dr. Merholz über die Vorstandsarbeit 2008:

- Es fanden diverse Vorstandstreffen statt (u.a. 8 Telefonkonferenzen, 3 Vorstandssitzungen, 2 Klausurtagungen, sowie die Teilnahme und Mitorganisation der Bundesdelegierten Konferenz in Braunschweig). Er berichtet von der öffentlichen Veranstaltung im Umfeld der Konferenz zum dem Thema "Wert der Psychotherapie" u.a. mit Frau Dr. Carola Reimann (Bundestagsabgeordnete), Herr Dr. Volker Steitz, (Stellvertretender Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen) und Herr Dr. Lothar Wittmann, Präsident der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen.
- Weiter berichtet er von der „Panne“ mit der Homepage, die zwischenzeitlich nicht funktionstüchtig war. Herr Zekakis gab letztlich die Betreuung ab und Herr G. Fischbeck wurde vom Vorstand beauftragt die Homepage künftig als Aussenstehender professionell zu pflegen.

- Zur Satzungsänderung aus der letzten MV hätten noch keine von angestellten Psychotherapeuten Interesse an einer Mitgliedschaft bekundet. Ein PT ist nach Aufgabe der Praxis weiter Fördermitglied im Landesverband.
- Dieter Fischbeck sei aus der aktiven Vorstandsarbeit ausgeschieden, besetze aber noch eine für den Verband wichtige Position im beratenden Fachausschuss und arbeite dem Vorstand zu.
- Das Bemühen Mitglied im GFB zu werden sei wiederum gescheitert. Grund: der BVVP sei ein gemischter Verband, bestehend aus Ärzten und Psychologen, der GFB sei aber eine **Fachärztegemeinschaft!!** Diese Regelung werde aber nur in Niedersachsen so ausgelegt.
- Im Februar sei ein **Workshop** mit Herrn Bannert zum Thema QM veranstaltet worden mit positiver Rückmeldung. Weitere Veranstaltungen als Fortsetzungs- und Einsteigerseminare sollen in diesem Jahr folgen.
- Der **Stammtisch** in Hannover wurde und wird weiter von Yvo Kühn betreut.
- Die Zeitschrift des BVVP habe ihr Erscheinungsbild verändert - die Reaktionen seien gemischt gewesen; mittlerweile gäbe es aber schon eine Verbesserung.
- **Ankündigung zu einer Veränderung im Vorstand:** Renate Hahn gebe ihren Vorstandsposten als Schatzmeisterin auf, der Posten sei somit vakant. Dr. Merholz fordere die Anwesenden auf über eine eventuelle Mitarbeit nachzudenken.
- Bericht zum **BSG-Urteil:** Aus Sicht der PT seien 2 Urteile fehlgeschlagen. Unglücklich sei gewesen, dass zwei Fachärzte als Laienrichter berufen worden waren. In der Urteilsbegründung wurde u.a. genannt, dass delegierte PT an die Ärzte hätten herantreten können, um deren Widerspruch geltend zu machen. Zur Frage ob der Bewertungsausschuss seine Kompetenz überschritten habe gäbe es einen kleinen Teilerfolg der zumindest garantiere, dass Probatorische Sitzungen mit dem Mindestpunktwert bewertet werden müssten und somit eine Nachzahlung für diejenigen erwartet werden kann, die niedriger bewertet worden sind.
- **Mitgliederwerbung:** Neu niedergelassene Kollegen werden pro Quartal aus dem Internet von Dr. Mann-Rentz herausgesucht und durch Dr. Merholz angeschrieben und mit Informationsmaterial versorgt. Aktuell gäbe es aber mit 212 Mitglieder noch keinen entscheidenden Schub nach vorn. Y. Kühn schlägt vor mehr Fortbildungsveranstaltungen zu organisieren, um Mitglieder zu gewinnen.
- Zu den Honorareinbrüchen im Quartal 1/08 wurde mit der KV geklärt, dass ein nachvollziehbarer Grund darin bestand, dass in dem Quartal die Feiertage häuften und Lage der Osterferien sich unglücklich auswirkten.
- Im Herbst sei es noch zu einer Beinahe-Katastrophe gekommen: Die KV mit Herrn Steitz und Herrn Gramsch teilten anlässlich des Runden Tisch, zu dem alle Berufsverbände eingeladen sind, mit, dass die Krankenkassen nicht bereit seien den OPW zu bezahlen. Es sei dann glücklicherweise doch noch zur Klärung gekommen auf der Basis das Bundesrecht vor Landesrecht gelte. D.h. die Kassen mussten sich an das Bundesrecht halten.
- Ankündigung einer Fortbildung welche sich auch an Psychologen in Ausbildung (PIA) wendet: Die Veranstaltung sei im April zum Thema Entlastungsassistenten, halbe Sitze, Abgabe von Praxissitzen ect. geplant.
- Und zu guter letzt sei im Dezember eine kostenpflichtige Infomappe zum Thema 'EBM 2009 - Richtlinien-Psychotherapie' (erstellt vom BVVP Mitglied Dr. E. Störmann-Gaede), aus Landesverbandsmitteln gekauft und mit Weihnachtsgrüßen an jedes Mitglied verschickt worden.

TOP 6: Bericht Schatzmeister Renate Hahn

Zum Kassenjahr 2008: siehe Kassenbericht in der Anlage. Die Rücklagen bestünden z.Zt. in 20.000€. Die Kassenbilanz sei ausgeglichen aber im Jahresvergleich schlechter als im Vorjahr. Als Grund wurde angeführt, dass der Vorstand wieder vollzählig sei und daher mehr Kosten für Auslagen bei Teilnahme an Vorstandsveranstaltungen, Gremien ect. anfielen. R. Hahn entschuldigt sich, dass sie derart kurzfristig, aus gesundheitlichen Gründen, die Kasse abgeben möchte. Sie selbst habe sich mit der Entscheidung schwer getatn und erst kurz vor der MV entschließen können und daher nicht vorher Bescheid geben können. Sie nennt ihre nachvollziehbaren Gründe und drückt ihr Bedauern aus.

Dr. Merholz gibt seiner Überraschung Ausdruck, bedankt sich bei Renate Hahn ausdrücklich für ihre gute Arbeit.

TOP 7: Bericht der Kassenprüferinnen (Brigitte Gandert und Elke Rattay)

Die Kasse sei sehr übersichtlich gestaltet, die Buchungen nachvollziehbar und stimmig. Sie stellen Antrag auf Entlastung der Schatzmeisterin.

TOP 8: Entlastung der Schatzmeisterin

Antrag: Es wird für die folgenden Abstimmungen die öffentliche Wahl beantragt.

Beschluss: Ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung stimmen 21 stimmberechtigte Mitglieder für die öffentliche Durchführung der Wahlen.

Antrag: Entlastung der Schatzmeisterin.

Beschluss: Die Schatzmeisterin wird einstimmig entlastet (21 Stimmen, keine Enthaltung, keine Gegenstimme)

TOP 9: Yvo Kühn berichtet aus seiner Arbeit im BVVP-Bundesvorstand:

Große Themen seien neben den Honoraren die Weiterentwicklung der Ausbildungsrichtlinien für Psychologische PT, die Ausrichtung von zwei diesjährigen Bundesdelegiertenversammlungen in Göttingen und Köln, die Aufhebung der Altersgrenze, der Generationenkonflikt u.a. Eine erfreuliche Entwicklung für die Schatzmeister sei, dass das Q@BVVP gut etabliert sei und von ca. 2000 Kollegen bereits genutzt würde.

Y. Kühn selbst engagiere sich in der Ausarbeitung von Depressionsleitlinien. Diese Arbeit sei fast abgeschlossen. Mit der Veröffentlichung sei in der 2. Jahreshälfte zu rechnen. In Arbeit sei darüber hinaus eine Leitlinie für Zwangserkrankungen.

Thema im nächsten BVVP-Magzin sei die „Gruppentherapie“ und im Herbst folge ein Heft zum Thema: „Ausbildung“ sowie ein letztes Heft in 2008 zum Thema „Psychoonkologie“

TOP 10: Verschiedenes

Die anwesenden Mitglieder werden von Dr. Merholz gefragt bzw. gebeten etwaige Vorschläge oder Fragen resp. Verbesserungsvorschläge an den Vorstand zur vergangenen und zukünftigen Arbeit zu stellen: Keine Meldung.

Frage eines Mitglieds zur Diagnoseverschlüsselung im Hinblick auf die Morbi-RSA Problematik. Diskussion über Konflikt zwischen Patienteninteressen und politisch und/

oder monitär motivierten Interessen. Ein Mitglied informiert über eine Liste auf der Homepage der KVN mit allen **Morbi-RSA**-Diagnosen.

Ein Mitglied plädiert für eine gewissenkonforme aber detaillierte Diagnoseverschlüsselung und erinnert auch an die oft vergessene Nikotinabhängigkeit.

Dr Geller-Methfessel berichtet von den anstehenden QM-Fortbildungen und zwei Anfängerveranstaltungen mit Herrn U. Bannert in Hannover, Oldenburg und Göttingen.

Y. Kühn berichtet davon, dass im Kontext der Bundesdelegiertenversammlung in Köln voraussichtlich 10 Workshops zur Antragsgestaltung angeboten werden.

Ein Mitglied berichtet über seine Ermittlungen bezüglich neuer Lesegeräte: ORGA 920 sei von KV zertifiziert.

Dr. Merholz berichtet von dem Klima innerhalb des Vorstands, beurteilt die Zusammenarbeit als kollegial-freundschaftlich und kündigt an im nächsten Jahr die Position des ersten Vorsitzenden abzugeben, die Geschäftsstelle aber weiter führen zu wollen.

Wahl der Schatzmeisterin (Neu hinzugenommenen TOP aufgrund des überraschenden Rücktritts von R. Hahn)

Frau R. Hahn erklärt sich bereit die Position des Wahlleiters zu übernehmen und bittet Vorschläge für die Neubesetzung der Position des Schatzmeisters: Es wird Dr. Jürgen Bantelmann, an diesem Tag erst als Neumitglied in den BVVP-Nds eingetreten, als einziger Kandidat vorgeschlagen. Dr. Bantelmann stellt sich vor.

Antrag: Dr. J. Bantelmann wird für die Position des Schatzmeister im Vorstand des BVVP-Nds. vorgeschlagen.

Beschluss: Einstimmige Annahme (21 Stimmen, keine Gegenstimme, keine Enthaltung)

Dr. Bantelmann nimmt die Wahl an. Die Übergabe der Kasse von R. Hahn auf Herrn Bantelmann wird zwischen den beiden zeitlich abgestimmt.

Herr Dr. Bantelmann wird gebeten bei der zeitnahen Sitzung der Schatzmeister im Rahmen der Bundesdelegiertenversammlung in Göttingen sogleich teilzunehmen. Er stimmt dem zu.

Dr. Merholz beendet die Mitgliederversammlung mit guten Wünschen für die Heimfahrt.

Für die Richtigkeit
Andrea Mann-Rentz
(Schriftführerin)

Dr. med. J. K. Merholz
1. Vorsitzender des BVVP-Nds